



Tätigkeitsberichtes des Tierschutzvereines Gebrochene Hundeseelen e.V. für das Jahr 2019

Der Schwerpunkt unserer Arbeit lag in 2019 vor allem auf der Unterstützung unseres Partnervereines „Protection for the voiceless“ in Silistra/ Bulgarien und auf der dortigen Hilfe vor Ort. Aber auch zahlreiche Projekte in Deutschland konnten in Zusammenarbeit mit anderen, gemeinnützigen Tierschutzvereinen unterstützt werden.

Ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Arbeit war in diesem Jahr, der weitere Ausbau des Tierheimes unseres Partnervereines.

Das Katzenzimmer erhielt einen überdachten und gesicherten Freilauf:



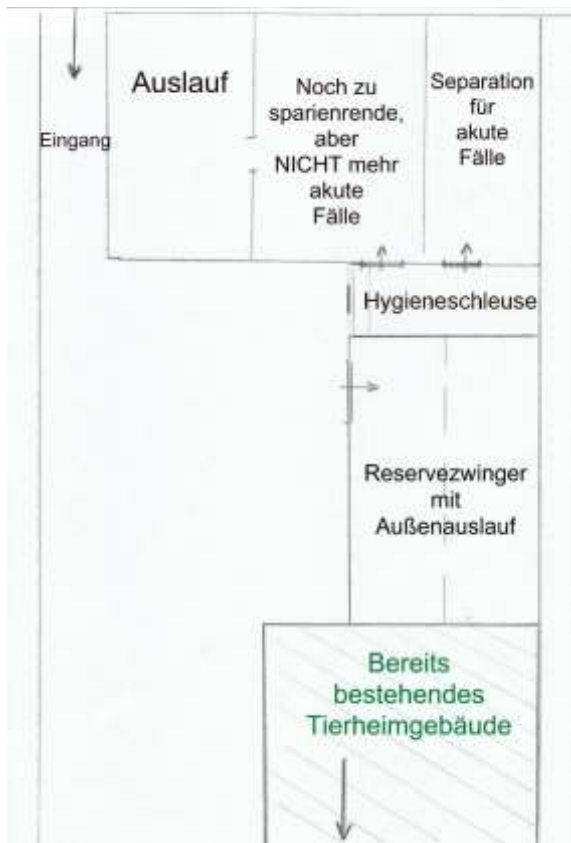
Der gesamte Innenhof, sowie sämtliche Außenzwinger wurden mit Fliesen belegt:



Um Sachspenden sicher u. trocken zu lagern, wurde der Kellerbereich um- bzw. ausgebaut:



Es konnten zwei neue Quarantäneräume (1 davon mit Freilauf) incl. Hygieneschleuse für neu aufzunehmende Tiere angebaut werden. Beide Räume wurden mit Infrarotheizung ausgestattet.





Ein neuer Außenzwinger wurde angebaut und mit einem Dach versehen werden:



Des Weiteren wurde viel Wert auf die Hilfe vor Ort gelegt.

Das Durchführen von Kastrationen an Haus- und Hofhunden der Bevölkerung, die Aufklärung der heranwachsenden Generation sowie die Unterstützung des öffentlichen Shelters in Silistra, um auch hier Verbesserungen für die Straßentiere zu erreichen.

In 2019 wurden insgesamt 77 Straßenhunde von unserem Verein erfolgreich vermittelt. Alle Tiere wurden vorher in Bulgarien sozialisiert, komplett durchgeimpft, wenn nötig tierärztlich versorgt oder operiert, und per Tracestransport nach Deutschland verbracht.

Im Mai 2019 waren unsere Vereinsmitglieder Fr. Schmitt und Fr. Jakubek persönlich vor Ort, um sich ein Bild der dort geleisteten Arbeit zu machen. Bei dieser Gelegenheit stand ein Besuch des Public shelters auf dem Programm, sowie ein Treffen mit allen Tierärzten, mit denen unser Verein zusammenarbeitet. Auch mit der in Silistra zuständigen Amtsveterinärin Fr. Dr. Cherneva wurden viele tierschutzrelevante Themen erörtert.

In 2019 konnten drei große Sachspendentransporte organisiert werden und nach Silistra transportiert werden:



Futterlieferungen in das Tierheim Silistra in 2019:

Jan = 580 kg / März = 680 kg / Mai = 600 kg / August = 620 kg / Oktober = 780 Kg / Dezember = 690 kg

Verabschieden mussten wir uns in 2019 von:

Benji – Lungenthrombose nach HW Behandlung

In Zusammenarbeit mit anderen Vereinen konnten wir folgende Notfälle unterstützen:

1/2019 Der gelähmte Hündin Bella (Rumänien) konnten wir in Zusammenarbeit mit dem TSV RespektiereLeben e.V. einen maßangefertigter Rolli zur Verfügung stellen.



2/2019 Dem an beidseitiger HD leidenden Kangalrüden „Asco“ konnte in Zusammenarbeit mit dem Verein Animals New live e.V. ein Rolli zur Verfügung gestellt werden.



4/2019 Der Tierschutzverein „Hunde in Not Pfarrkirchen e.V.“ wurde bei den Eireisekosten für 20 Hunde unterstützt.

5/2019 in Zusammenarbeit mit dem TSV Verein Kitmir e.V. wurde der Kangalhündin „Honey“ eine Operation ermöglicht. Honey wurde in der Türkei mit stark deformierten Hinterbeinen aufgrund eines extremen Vitamin D Mangels während der Welpenzeit gefunden. Diese Deformierung wird anhand einer aufwändigen OP in Deutschland korrigiert werden. 854,35 Euro konnten zu Honeys Operation beigesteuert werden.

6 2019 - Wir konnten die Ausreiskörperchen und Futterkosten für die ehemalige Kettenhündin Ajana und ihre Babys sichern und an den Tierschutzhof „Tiere in Not Pfarrkirchen e.V.“ **1249,50 Euro** überweisen.



9/2019 Wir übernahm eine Zimmerpatenschaft in Höhen von 500,00 Euro für den RespektTiere Lebenshof e.V. , welcher ausschließlich behinderte oder stark traumatisierte Tier aufnimmt.



11/2019 In Zusammenarbeit mit dem Verein Hunderolli-Rollindogs starteten wir einen Spendenaufruf für die Hündin Pumpkin, die in Rumänien (trächtig) mit gebrochenem Rückgrat in ein Tötungsshelter verbracht wurde. Pumpkin konnte gerettet werden und nach Deutschland auf PS vermittelt werden. Hier wurde Pumpkin weiterhin gepäppelt, brachte drei Welpen zur Welt und erhielt den für sie lebenswichtigen Rolli. Wir konnten 992,78 Euro für Pumpkins Versorgung beisteuern.



11/2019 Der Rüde Pascha wurde in der TK in Ismaning mit Bandscheibenvorfall eingeliefert u. sollte mangels finanzieller Mittel euthanasiert werden. Wir konnten für Paschas lebenswichtige Operation incl. Nachsorge u. Rolli 2213,00 Euro sammeln. Pascha lebt glücklich und schmerzfrei bei seiner Familie nahe München. In Zusammenarbeit mit dem TSV Wir für Pfoten e.V.



12/2019 in Zusammenarbeit mit dem TSV Notfallhunde e.V. konnten wir dem gelähmten Hund „Major“ den dringend benötigten Rolli spendieren und diesen mit unserem Trapo nach Bulgarien transportieren.



12 /2019 In Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Tierschutzverein „Streunerhoffnung Österreich“ spendeten wir eine isolierte Hundehütte für das Ungarische Tierheim „Sarospatk“.



Folgende Petitionen wurden von uns unterstützt:

- **Greenpeace, gegen die Walgefängnisse in Russland**
- **Pet. 91566 an den Dt. Bundestag mit der Forderung, Tieren künftig den rechtlichen Status als "fühlendes Lebewesen" zuzusichern.**
- **Unterstützung des TH Passau, gegen die Zurückgabe der beschlagnahmten Hunde nach Rumänien**
- **Greenpeace, Die Vereinten Nationen starten gerade ihre Verhandlungen für ein umfangreiches Meeresschutzabkommen. Ein starkes Abkommen ist entscheidend für die Zukunft unserer Meere...**
- **Schluss mit Stierkämpfen auf Palma de Mallorca!**
- **Die Tötung eines Tieres darf nicht mehr als „Sachbeschädigung“ bestraft werden!**
- **Für die Schließung des LPT Tierversuchslabor nahe Hamburg**

Christine Schmitt (1. Vorsitzende)